

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 21. November 2025

Inhaltsverzeichnis

Mjr Markus Wappel ist neuer Kdt AUTCON28/UNIFIL im Libanon	1
ObstdG Manfred MEYER ist neuer Kdt m.d.F.b. der Militärpolizei	2
Erste C-130 außer Dienst - Lufttransportkapazität durch Leihvariante sichergestellt.....	2
EU-Zertifikate und Einsatzmedaillen an AFDRU-Teams verliehen	2
Zertifizierung für Mensch-Hund-Team bei AFDRU Einsatztest	3
Umfassende Landesverteidigung: Geistige Landesverteidigung in den Schulen und auf der Interpädagogica	4
HEERgehört der Bundesheerpodcast - #33 - Krisenregionen im Blick: Bundesheer in Nahost und Afrika.....	4
Kontext 04/2025 - "Linien der Macht: Irans Grenzen und Grenzpolitik"	5
Heeresmeisterschaften im Klettern	5
WM-Silber für Gfr Einwaller im Mannschaftsbewerb	6
ObstdG Matthias Wasinger erläutert russische Strategie	6
Reisners Blick auf die Front: "In einer Kompanie mit 150 Ukrainern sind noch 13 kampfbereit"	6
ObstdG Markus Reisner: Glasfasergesteuerte Drohnen an der Front	6
ObstdG Markus Reisner: "Verschärfung wie zuletzt zu Kriegsbeginn"	7
TV-Tipp; 28. November, Freitag, ORF2 um 21:20 Uhr: Kurier Romy Gala 2025 mit ObstdG Markus Reisner	7
Termine	7

(Inhaltsverzeichnis klickbar - Überschrift antippen, um zum Inhalt zu gelangen)

Mjr Markus Wappel ist neuer Kdt AUTCON28/UNIFIL im Libanon



Am 13. November erfolgte die Kommandoübergabe über das österreichische Kontingent von ObstdG Maria Eder an Mjr Wappel. Ebenfalls wurde die Medaillenverleihung an das 28. österreichische Kontingent für ihren hervorragenden Einsatz im Libanon durch Bgdr Manfred Taschler durchgeführt. Mjr Wappel ist in seiner Stammfunktion S1&Offz ÖA beim TÜPI BN. ObstdG Eder kehrt wieder zum HPA als Abteilungsleiterin Personalgewinnung nach Linz zurück.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Soldatenglück im Einsatz!

Weitere Informationen zum Einsatz im Libanon unter:

<https://www.bundesheer.at/einsaetze/einsaetze-im-ausland/bundesheer-im-libanon>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 21. November 2025

ObstdG Manfred MEYER ist neuer Kdt m.d.F.b. der Militärpolizei



GenLt Mag. Dorfer, Ltr Dion1 übergab das Kommando von ObstdG Gerald Kohlweg an ObstdG Manfred Meyer. ObstdG Kohlweg ist nun in der Abteilung Rüstungsplanung als Referatsleiter Referat bi-, tri- und multilaterale Rüstungsk Kooperationen tätig. ObstdG Meyer musterte 1998 zum JgR Wien aus und ist seit 2005 in verschiedenen Funktionen in der Militärpolizei tätig. Seit 2017 ist er der RefLtr MP / Dion1.

Herzliche Glückwunsch zu den neuen Funktionen!

Weitere Informationen zur MP unter:

<https://www.bundesheer.at/unser-heer/organisation/verbaende/militaerpolizei>

Erste C-130 außer Dienst - Lufttransportkapazität durch Leihvariante sichergestellt



Die erste Hercules C-130 wird in diesen Tagen außer Dienst gestellt. Bis zur Einführung der Embraer C-390 kooperiert das ÖBH mit den portugiesischen Streitkräften, um die vollständige Lufttransportkapazität zu erhalten. Die 3 Stück C-130 wurden 2003 von der britischen Royal Air Force gebraucht beschafft.

Zahlen Daten Fakten zur C-130:

- 18.310 Flugstunden
- 133.167 Passagiere
- 14.376,934 kg Cargo
- 15.871 Starts und Landungen
- 13 Piloten, 10 Lademeister, 55 Techniker

EU-Zertifikate und Einsatzmedaillen an AFDRU-Teams verliehen



Am Montag wurden die EU-Zertifikate an Teams der Austrian Forces Disaster Relief Unit (AFDRU) im ABC-Abwehrzentrum Korneuburg verliehen. Sie sind jetzt fixer Bestandteil der Europäischen Reaktion auf internationale Katastrophen. Die Verleihung erfolgte im Rahmen des EU-Zivilschutz-Mechanismus in den Modulen „Dekontamination“, „Waldbrandbekämpfung“, „Wasseraufbereitung“ und „Retten und bergen aus kontaminiertem Gebiet“. Das Dekontaminations-Team ist damit das einzig zertifizierte in Europa.

Die entsprechenden Zertifizierungsübungen bildeten den Abschluss des Einmeldungsprozesses in den europäischen Zivilschutzpool. Damit ist die österreichische Katastrophenhilfeeinheit fixer Bestandteil der europäischen Katastrophenreaktion.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 21. November 2025

Durch den Einsatz des „Dual-Use“-Prinzips, also der Nutzung militärischer Fertigkeiten für Katastrophenhilfe in Friedenszeiten, trägt Österreich solidarisch zur europäischen Sicherheitspolitik bei.

Zudem wurden die Soldatinnen und Soldaten für den Dekontaminationseinsatz in der Slowakei im März 2025 mit der Einsatzmedaille nach §2 Abs.1 lit. d WG geehrt. Dieser war der erste Auslandseinsatz eines Dekontaminations-Teams. Im Einsatz dekontaminierten die Soldaten über 6.100 Großfahrzeuge, um die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche in der Slowakei und ein Übergreifen auf Österreich zu verhindern. Insgesamt waren 53 Personen und 18 Fahrzeuge beteiligt. Dieser Einsatz war der erste im Rahmen des Europäischen Zivilschutzmechanismus.

Fotos vom Festakt unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/6ww15hfwxtnnikqoc2xua/AFBAVgnp4USATK8JW4MZ1Bo?rlkey=jfklaz7c0oqi7597xqs28we7f&st=bx984y2&dl=0>

<https://www.flickr.com/photos/events-bundesheer/albums/72177720330394698>

Weitere Informationen zu AFDRU unter:

<https://www.bundesheer.at/factsheets-1/afдру>

Zertifizierung für Mensch-Hund-Team bei AFDRU Einsatztest



Flinsp Andreas Hauk, LGrpKdt am MilHuZ, und sein Militärhund „Jersey Girls Rocket“ wurden im November beim AFDRU Einsatztest am Katastrophenübungsplatz Tritolwerk zertifiziert. Mit der besten Bewertung aller Teilnehmer konnte die Einsatzfähigkeit des Teams erfolgreich verlängert werden. Die Zertifizierung überprüft die Einsatzfähigkeit spezialisierter Mensch-Hund-Teams für internationale Katastrophenhilfeeinsätze.

Bei dieser anspruchsvollen Überprüfung müssen die Teams ein intensives Programm mit unterschiedlichsten Themenschwerpunkten (Distanzsuche, Lenkbarkeit, dunkle Räumlichkeiten, Geruchsüberlagerungen, Feinsuche, ...) bewältigen. Konkret besteht das Programm aus:

- Tagsuchen auf vier Schadstellen
- Nachtsuche
- Nochmals Tagsuchen auf vier Schadstellen

Herzlichen Glückwunsch zur Zertifizierung!

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 21. November 2025

Umfassende Landesverteidigung: Geistige Landesverteidigung in den Schulen und auf der Interpädagogica



Die geistige Landesverteidigung ist als Folge des Ukraine-Krieges in die Schullehrpläne aufgenommen worden. Ab dem Schuljahr 2026/27 werden das Bundesheer und die Umfassende Landesverteidigung wieder im Lehrplan für das Fach „Geschichte und Politische Bildung“ der 4. Klassen in der Unterstufe verankert. Doch schon jetzt ist das ein Thema in den Schulen, wo über 600 Informationsoffiziere tätig sind.

ZIB1 Bericht zum Nachsehen unter:

<https://on.orf.at/video/14299588/15982260/landesverteidigung-in-schullehrplan-aufgenommen>

Ö1-Mittagsjournal zum Nachhören unter:

<https://oe1.orf.at/player/20251115/813564/1763206832031>

Service für Schulen unter:

<https://www.bundesheer.at/service/service-fuer-schulen>



Geistige Landesverteidigung beginnt bei jedem Einzelnen und geht weit über das Klassenzimmer hinaus. Auf der Bildungsfachmesse „Interpädagogica“ präsentierte sich das ÖBH erstmals mit einem eigenen Informationsstand. Pädagoginnen und Pädagogen, sowie weitere Interessierte erhielten einen Einblick in die geopolitische Lage und in den Aufbauplan 2032+.

Ebenso wurde das neue Kinderbuch „Mit Adleraugen auf dem Heldenplatz“ präsentiert. Darüber hinaus wurden Besucherinnen und Besucher in einem persönlichen Gespräch über die Umfassende Landesverteidigung und ihre Aufgaben informiert.

HEERgehört der Bundesheerpodcast - #33 - Krisenregionen im Blick: Bundesheer in Nahost und Afrika



- Was macht das Bundesheer überhaupt in Nahost und Afrika?
- Woher kommt die Instabilität in den Krisenregionen und welche Auswirkungen hat das auf Europa?
- Wie kann ein kleines Land einen positiven Beitrag für Sicherheit und Stabilität leisten?
- Was hat Österreich davon, sich in den Krisenregionen zu engagieren?



Ute Axmann hat diese und weitere Fragen an einen Experten des Bundesministeriums für Landesverteidigung gestellt: Günther Barnet steuert in der Generaldirektion für Verteidigungspolitik die Aktivitäten des Ressorts in diesen Krisenregionen. Im Gespräch erklärt er, wieso das Bundesheer sich dort engagiert, wie Krisen in der Peripherie mit Effekten in Europa zusammenhängen und, wie Österreich einen positiven Beitrag leisten kann.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 21. November 2025

Weiterführende Informationen findet ihr im Risikobild 2025 unter:

https://www.bmlv.gv.at/pdf_pool/publikationen/risikobild_2025.pdf

Euch hat diese Folge gefallen? Dann folgt uns und lasst eine positive Bewertung da. Für Feedback, Fragen oder Ideen zu neuen Folgen schreibt uns eine Mail an: podcast@bundesheer.at

Ihr wollt keine Bundesheer-News verpassen? Dann schaut vorbei auf bundesheer.at oder folgt uns auf Instagram, Facebook, TikTok und YouTube.

Link zum Podcast:

<https://bundesheer.podigee.io/58-33-krisenregionen-im-blick-bundesheer-in-nahost-und-afrika>

Alle Folgen des Bundesheer-Podcasts HEERgehört unter:

<https://bundesheer.podigee.io/>

Kontext 04/2025 - "Linien der Macht: Irans Grenzen und Grenzpolitik"



Der Iran mit seiner inneren Vielfalt, geopolitischen Lage und sicherheitspolitischen Herausforderungen bietet ein komplexes Beispiel für staatliche Grenzverwaltung. Die ethnische, sprachliche und religiöse Heterogenität des Landes prägt nicht nur seine gesellschaftliche Struktur, sondern auch die Art und Weise, wie der Staat seine Grenzen definiert und kontrolliert. In den Grenzregionen, wo nationale, kulturelle und konfessionelle Zugehörigkeiten aufeinandertreffen, entstehen besondere Dynamiken, die zugleich Chancen für Entwicklung wie auch Potenzial für Konflikte bergen. Die iranische Grenzpolitik ist somit weit mehr als eine sicherheitspolitische Institution. Sie bildet den Schnittpunkt zwischen staatlicher Verwaltung, lokaler Gesellschaft und geopolitischen Realitäten.

https://www.bmlv.gv.at/pdf_pool/publikationen/ifk_kontext_04_irans_grenzen_hhd_nov_25_web.pdf

Heeresmeisterschaften im Klettern



Das Gebirgskampfbereich führte vom 12. bis 14. November, in der Kletterhalle Felsenfest der Wallner-Kaserne, Saalfelden, die Heeresmeisterschaften im Klettern durch. 65 Starterinnen und Starter vom ÖBH, der Deutschen Bundeswehr (Gebirgsjägerbrigade 23 aus Bayern) und der Polizei ermittelten dabei über die Qualifikation (3 Kletterrouten), das Halbfinale (1 Route für AK bis 39 Jahre und SK ab 40 Jahre im Flash Modus) und das Finale die Heeresmeisterinnen und Heeresmeister.

Sieger Herren Seniorenklasse: ÖStv Eberharder Michael; HSZ

Sieger Herren Allgemein Klasse: Mjr Hubmann Patrick; JgB26

Sieger Damen Seniorenklasse: StWm Lercher Paola; SanZ West

Sieger Damen Allgemein Klasse: StWm Meschik Inga; HSZ

Herzliche Gratulation zu den hervorragenden sportlichen Leistungen!

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 21. November 2025

WM-Silber für Gfr Einwaller im Mannschaftsbewerb



Bei der ISSF WM im Kairo belegte das österreichische Team mit Gfr Dominic Einwaller in der Mannschaftswertung im 300m-Gewehr Dreistellungsmatch den zweiten Platz. Mit 1.750 Ringen mussten sie sich lediglich der Schweizer Mannschaft (1.762 Ringe) geschlagen geben.

Wir gratulieren zu diesem sportlichen Erfolg!

ObstdG Matthias Wasinger erläutert russische Strategie



ObstdG Wasinger ordnete im Studio die russischen Raketenangriffe sowie die ukrainischen Gegenschläge im russischen Gebiet ein. Im Gespräch bewertete er die Strategien auf beiden Seiten, die Lageentwicklung und Bedeutung des bevorstehenden Kriegswinters.

Wöchentliche Analysen der Experten des ÖBH gibt es jeden Montag kurz nach 13:00 Uhr in „Aktuell nach eins“.

Link zu ORF ON – „Aktuell nach eins“ unter:

<https://on.orf.at/video/14299815/15983152/bundesheer-oberst-erlaeutert-russische-strategie>

Reisners Blick auf die Front: "In einer Kompanie mit 150 Ukrainern sind noch 13 kampfbereit"



Moskaus Truppen starten ihre Winteroffensive mit Attacken in Saporischschja. Eine spezielle Angriffstaktik und das neblige Wetter würden den Russen zu Vorstößen verhelfen, sagt ObstdG Markus Reisner. Die Ukraine stehe massiv unter Druck - auch aufgrund der Energiekrise.

Link zum n-tv Interview:

<https://www.n-tv.de/politik/In-einer-Kompanie-mit-150-Ukrainern-sind-noch-13-kampfbereit-id30032219.html>

ObstdG Markus Reisner: Glasfasergesteuerte Drohnen an der Front



Die Lage in der Ukraine wird auch für Journalistinnen und Journalisten zunehmend gefährlicher. In der „Todeszone“ – bis zu 25 Kilometer hinter der Front – greifen russische Drohnen bewusst zunehmend Reporterinnen und Reporter an. Jüngstes Beispiel ist der Angriff auf ein Team rund um ORF-Korrespondenten Christian Wehrschütz vor mehr als einer Woche.

Link zum Bericht auf orf.at unter:

<https://orf.at/stories/3411068/>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 21. November 2025

ObstdG Markus Reisner: "Verschärfung wie zuletzt zu Kriegsbeginn"



Die russische Armee rückt vor Einbruch des Winters an mehreren Frontstücken in der Ukraine vor. Auch gezielte Angriffe auf die Energieinfrastruktur schlagen durch, mancherorts gibt es schon Blackouts. Zusammen mit internen Problemen steht die Ukraine so vor einer "massiven Krise", fürchtet ObstdG Reisner.

Link zum „NTV-Interview“ unter:

<https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Oberst-Reisner-Verschaerung-wie-zuletzt-zu-Kriegsbeginn-id30035535.html>

TV-Tipp; 28. November, Freitag, ORF2 um 21:20 Uhr: Kurier Romy Gala 2025 mit ObstdG Markus Reisner



ObstdG Reisner wurde als Vertreter des ÖBH in der Kategorie „TV Analyse“ für den jährlichen Publikumspreis für Fernseh- und Filmleistungen nominiert. Seine Erklärungen zu den internationalen Entwicklungen und Kampfhandlungen im Ukrainekrieg werden von mehreren hunderttausend Menschen gesehen. Als Oberst des Generalstabsdienstes und Militärhistoriker verfügt er über immenses Fachwissen und zugleich über die Fähigkeit, sein Wissen allgemein verständlich zu vermitteln. ObstdG Reisner ist in österreichischen und internationalen Medien etabliert und liefert pragmatische Analysen zum Krieg in der Ukraine, zur Neuaufstellung Chinas und zur Drohnentechnik.

Sein Fokus liegt dabei auf einer präzisen Analyse des Status quo und der Darlegung von möglichen Optionen über den weiteren Verlauf des Krieges.

Termine

26. November, Mittwoch: Benefizpunsch und Adventmarkt des Vereins der Freunde der Heereslogistik



Zeit: 12:00 – 21:00 Uhr

Alle Bediensteten und ihre Angehörigen sind herzlich dazu eingeladen, wieder viel zu Trinken und zu Essen und mit ihren Spenden den Verein Lichtblickhof - E.motion zu unterstützen.

Vega-Payer-Weyprecht Kaserne; Breitenseer Str. 86; 1140 Wien

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 21. November 2025

05. Dezember, Freitag: Der Nikolo kommt!



- Zeit: 15:00 Uhr - 19:00 Uhr Einlass: 14:45 Uhr

- Überraschung für jedes Kind, Verpflegung, Spiel und Spaß inkl.
Vzlt LEGAT Georg; +43 664 403 83 41 oder georg.legat@bmlv.gv.at

Militärpfarre, 1130 Wien, Würzburggasse 8a

11. Dezember, Donnerstag: Adventkonzert der MilMusik Steiermark



Beginn: 19:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Feldbach; Franz-Josef-Straße 3; 8330 Feldbach

12. Dezember, Freitag: Adventkonzert der MilMusik Steiermark



Beginn: 18:00 Uhr

Stift Admont; Kirchplatz 1; 8911 Admont

15. Dezember, Montag: Adventkonzert der Gardemusik



Informationen und Kartenreservierungen ab 17. November unter:
karten@diegarde.at

Beginn: 19:00 Uhr

Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien